



# Sammlung Theaterzettel

## Der Schlafwagen-Kontrolleur

**Bisson, Alexandre**

**1899-10-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 25. Oktober 1899.

17. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn **Eckelmann** kann die für heute angekündigte Vorstellung **nicht** stattfinden.

Dafür:

Der  
**Schlafwagen-Controleur.**

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Georges Godefroid . . . . .	Herr Köfert.
Lucienne, seine Frau . . . . .	Frl. Raben.
Montpépin . . . . .	Herr Tietzsch.
Aurore, seine Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Alfred Godefroid . . . . .	Herr Bösch.
Raoul de Saint Mébard . . . . .	Herr Hecht.
Angèle . . . . .	Frl. Lissl.
Labordeve . . . . .	Herr Godec.
Charbonneau . . . . .	Herr Ernst.
Madame Charbonneau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Rosine, ihre Tochter . . . . .	Frl. Bürger.
Julie, Dienstmädchen . . . . .	Frl. Breisch.
Françoise, Köchin . . . . .	Frl. Fries.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Auteuil bei Paris, im Hause der Montpépins, im dritten Akt in Rangis im Hause der Familie Charbonneau.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reisveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz	Sperre im I. Parquet . . . . .	Mt. 3.50 per Platz
Reisveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Sperre im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reisveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Schlag im Parquet . . . . .	2.50 " "
Vogen I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 4.25 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Vogen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Proszeniumsloge III. Rang . . . . .	" 1.20 " "
Vogen III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.90 " "	Gallerieloge . . . . .	" .80 " "
		Gallerie . . . . .	" .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Eventuell werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Wochentagen an 11 Uhr der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Vorstellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Dörmann, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quadr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Dr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 26. Oktober 1899. 4. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A).

Pensionsfond-Benefiz.

Neu einstudirt:

Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Götz.

Anfang halb 7 Uhr.